

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain-Großzschocher

März – Mai 2026



Eine Gemeinde

mit vier Kirchen sind wir seit Beginn des Jahres. Am 1. Advent 2006 wurde Pfarrer Dietrich Bauer in die neue gemeinsame Pfarrstelle für die Gemeinden Knauthain und Großzschocher-Windorf eingeführt. Sie hatten sich damals zu Schwesterkirchen zusammengeschlossen.

Seitdem sind wir so fest zusammengewachsen, dass die noch getrennten Verwaltungsstrukturen, insbesondere für die vielen gemeinsamen Veranstaltungen, nur noch hinderlich sind. Deshalb haben wir uns zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain-Großzschocher vereint.

Vor genau 15 Jahren im März 2011 haben wir das erste gemeinsame Gemeindeblatt mit dem Titel „Gemeinsam Ostern“ herausgegeben. Bald feiern wir nun wieder Ostern – gemeinsam und doch neu.



Impressum

2. Ausgabe 2026, hrsg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lpz.-Knauthain-Großzschocher, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 09.01.2026, nächste Ausg. 10.04.2026, **viSdP**. Daniel Meulenberg, **Redaktion** Mathias Voigt, Holger Schöber, Beate Münzenberg, Markus Engel, Siegfried Kuntzsch, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **Druck und Bindung** Gutenberg Druckerei GmbH, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig, **Mail** blatt@kirche-knautzschocher.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	19
Kasualien	21
Geburtstage	22
Kontakt	24

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Judith Hübel und am 1. November habe ich meinen Dienst als neue Gemeindepädagogin in den Schwesterkirchgemeinden im Leipziger Südwesten begonnen. In den vergangenen Wochen durfte ich bereits viele erste Eindrücke sammeln und einige Menschen kennenlernen, wofür ich sehr dankbar bin.

Ursprünglich komme ich aus Bamberg, studiert habe ich in Nürnberg. Nach Stationen in Magdeburg, Landshut und einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg möchte ich nun in Leipzig Wurzeln schlagen. Besondere Freude bereitet mir an meiner Arbeit gemeinsam mit Menschen unterwegs zu sein, über kleine und große Fragen des Lebens ins Gespräch zu kommen und sich immer wieder neu von Gottes Spuren inspirieren zu lassen. Mein Schwerpunkt wird vor allem im Kinder- und Jugendbereich liegen, unter anderem in der Konfiarbeit. Ich freue mich darauf, junge Menschen in einer Lebensphase zu begleiten, in der vieles im Umbruch ist, Fragen neu gestellt und eigene Wege gesucht werden.

Die diesjährige Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5) begleitet mich dabei ganz besonders. Nach meinem Umzug nach Leipzig passt sie sehr gut zu meinem eigenen Leben, in dem vieles gerade ganz neu ist. Ich empfinde diesen Vers als sehr stärkend: Er macht Mut, Veränderungen nicht zu fürchten, sondern sie als Chance zu begreifen. Gott zeigt sich darin als ein Gott des Aufbruchs und des Neubeginns. Er ruft zu neuen Wegen, ermutigt zu Perspektivwechseln und geht diesen Weg verlässlich mit.

Mit Vorfreude auf viele neue Begegnungen grüße ich Sie ganz herzlich.

Ihre Judith Hübel

Wir feiern gemeinsam Ostersonntag

Was geschah am Ostermorgen in Jerusalem? Am ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, als es noch finster ist, zum Grab und sieht, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Joh. 20,1

In der Hoffnungskirche in Knauthain feiern wir die Auferstehungsgeschichte traditionell 5:00 Uhr mit der Feier der Osternacht mit Chor und Heiligem Abendmahl. Damit endet die Karwoche, die mit dem Palmsonntag eingeleitet wird, die weitergeht mit dem Tischabendmahl zu Gründonnerstag, der Andacht mit Passionsmusik zur Kreuzigung Jesu am Karfreitag und dem stillen Karsamstag mit Agapemahl. Und dann dürfen wir uns freuen und die Auferstehung unseres HERRN am Ostersonntag feiern. Auch unsere Glocken werden nach der Stille seit Karfreitag wieder ertönen. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

Im Anschluss an die Osternacht geht es weiter in geselliger Runde mit Zeit für Gespräche und Gemeinschaft und einem liebevoll vorbereiteten Osterfrühstück gegen 6:00 Uhr im Gemeindesaal Knauthain, zu dem wir ganz herzlich einladen. Möchten Sie uns bei der Vorbereitung dieses Frühstücks unterstützen? Wir treffen uns gegen 9:00 Uhr am Karsamstag im Gemeindehaus Knauthain. Spenden werden 9:00–10:00 Uhr entgegengenommen, gerne auch im Laufe der Karwoche zu den Öffnungszeiten.



Wer etwas länger schlafen möchte, ist herzlich eingeladen in die Apostelkirche nach Großzschocher. Dort findet 10:00 Uhr ein besonderer Familiengottesdienst mit Erstabendmahl statt. Die Kinder unserer Gemeinde dürfen sich außerdem danach auf das große gemeinsame Ostereiersuchen im Pfarrgarten freuen.

Spenden dafür nehmen wir gerne am Karsamstag im Gemeindehaus Großzschocher zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr bzw. zu der Öffnungszeiten der Gemeindebüros und zu den Zeiten der Juniorkirche in beiden Gemeinden entgegen. Wir sind dankbar für jede Gabe. Vielen Dank!

Fahrdienst am Ostermontag nach Rehbach

Für den Ostermontag-Gottesdienst am 6. April, 10:00 Uhr in der Dorfkirche Rehbach wird es einen Fahrdienst von der Straßenbahn-Endhaltestelle Knauthain nach Rehbach geben. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, möge sich bei Pfarrer Daniel Meulenberg melden (0176 8226 7889).

*Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde;
denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen,
und das Meer ist nicht mehr.*

*Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.*

*Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach:
Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!
Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein,
und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;
und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen.*

*Und der auf dem Thron saß, sprach:
Siehe, ich mache alles neu!*

*Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
Offenbarung 21,1-5*





Liebe Gemeinde!

„Jeder Anfang ist ein Wunder.“ (aus *vita activa* von H. Arendt) Hannah Arendt meint damit keinen Zaubertrick. Sie meint die Fähigkeit von Menschen, etwas Neues zu beginnen – mitten in festgefahrenen Verhältnissen. Vielleicht ist das eine überraschend treffende Brücke zur Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu.“ Offb. 21,5.

Denn auch dieser Satz klingt schnell nach Entlastung. Als würde Gott irgendwann aufräumen, während wir weitermachen wie bisher.

Doch weder die Offenbarung noch Ostern erzählen von einer Weltflucht. Das Neue beginnt mitten in unserer beschädigten Wirklichkeit. Da wird auch kein Schlussstrich unter Vergangenes gezogen, weil aus den aufgearbeiteten Erfahrungen Neues aufbricht. Ostern geschieht nicht außerhalb der Geschichte, sondern in ihr. Das Grab ist leer – und die Welt bleibt herausfordernd.

„Alles neu“ heißt deshalb nicht: abwarten. Es heißt: anfangen. Frieden ist kein fernes Ideal, sondern eine Haltung gegen Gewaltlogik, Aufrüstung und die Gewöhnung an Krieg. Gerechtigkeit ist kein Luxus stabiler Zeiten, sondern Maßstab politischen Handelns – gerade dann, wenn Krisen benutzt werden, um Ungleichheit zu vertiefen. Menschenwürde lässt sich nicht verhandeln. Sie hängt nicht davon ab, wo jemand herkommt, was er denkt oder wozu er nützt. Wer den österlichen Lebensschwung der Auferstehung in sich aufnimmt, kann Ausgrenzung, Verachtung und Zynismus nicht hinnehmen. Dieser Glaube widerspricht allem, was Menschen kleinmacht oder aussortiert. Darum zeigen Toleranz und Respekt keine Schwäche, sondern eine Hoffnung, die mehr erwartet, als dass alles irgendwie weiterläuft.

Und das Neue betrifft auch unsere Erde. Wenn Gott das Leben bejaht, dann dieses konkrete, verletzte Leben unseres Planeten. Klimawandel ist kein Randthema, sondern eine Frage der Gerechtigkeit – gegenüber den Verwundbarsten heute und den Kommenden morgen. Die Offenbarung verspricht keinen glatten Neustart. Sie verspricht Gottes Treue. Dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben. Dass Neues wachsen kann – mitten im Alten. Vielleicht ist das die stärkste Verbindung von Ostern, Jahreslosung und Arendt: Neu wird die Welt dort, wo wir jetzt schon so leben, als wäre Gottes Zukunft ernst gemeint.

Kommen Sie gut und behütet durch die Zeit. Ostern hilft!

„Jeder Anfang ist ein Wunder.“

Ihr Martin Staemmler-Michael

Winterkirche: Um Heizkosten zu sparen, finden die Gottesdienste bis 29. März in den jeweiligen Gemeindehäusern statt.

März

Da weinte Jesus. Johannes 11,35

- 01.03. Reminiszere – 2. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 06.03. Freitag – Weltgebetstag**
18:00 Knauthain: Gottesdienst zum Weltgebetstag (mehr auf Seite 8)
- 08.03. Okuli - 3. Sonntag der Passionszeit**
11:00 Tabor: Vorstellungsgottesdienst 1. Pfarrperson
- 13.03. Freitagabend**
19:30 Knauthain: Lobpreisabend – Komm und sing mit
- 15.03. Lätare – 4. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
13:00 bis 16:30 Tag der Offenen Kirche
- 22.03. Judika – 5. Sonntag der Passionszeit**
10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
17:00 Tabor: Vorstellungsgottesdienst 2. Pfarrperson
- 29.03. Palmarum – Letzter Sonntag der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Johannes 20,29

- 02.04. Gründonnerstag**
19:00 Knauthain: Tischabendmahl
- 03.04. Karfreitag**
15:00 Großschocher: Andacht mit Passionsmusik (mehr auf Seite 11)
- 04.04. Karsamstag**
19:00 Knautnaundorf: Lichterandacht mit Agapemahl
- 05.04. Ostersonntag - Tag der Auferstehung**
05:00 Knauthain: Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück
10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Erstabendmahl

06.04. Ostermontag

10:00 Rehbach: Regionalgottesdienst (Infos Fahrdienst Seite 3)

12.04. Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

19.04. Misericordias Domini – 2. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Jubelkonfirmation mit Abendmahl

26.04. Jubilate – 3. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebräer 6,19

03.05. Kantate – 4. Sonntag nach Ostern

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst mit beiden Kantoreien

10.05. Rogate – 5. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst

11:00 Bethanien: Kirche Kunterbunt (mehr auf Seite 13)

14.05. Christi Himmelfahrt

10:00 Tabor: Regionalgottesdienst mit Abendmahl

17.05. Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

24.05. Pfingstsonntag – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

25.05. Pfingstmontag

10:00 Knauthain: Ökumenischer Regionalgottesdienst

31.05. Trinitatis

10:00 Knauthain: Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Hinweis: Das Fotografieren in und vor unseren Kirchen, insbesondere während Gottesdiensten, und das Veröffentlichen solcher Bilder unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen und sind nicht gestattet.

Offene Apostelkirche: Bei Bedarf kann die Kirche als Oase der Ruhe, zum persönlichen Gebet oder aus besonderem Anlass für eine halbe Stunde geöffnet werden. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin.

Kontakt: Margareta Grimm-Löffler, Tel.: 0160 6329 074

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Werner Franke, Tel.: 0341 9469 6100 möglich.

Weltgebetstag: „Kommt! Bringt eure Last.“

Freitag, 6. März, 18:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain

Über Länder – und Konfessionsgrenzen hinweg feiern Christen in über 150 Ländern der Erde diesen Tag der Gemeinschaft im Feiern und Beten. Allein in Deutschland waren es in den vergangenen Jahren über 800.000 Menschen jeden Alters. In diesem Jahr laden uns Frauen aus verschiedenen Kirchen des afrikanischen Landes NIGERIA ein, deren Lebenswirklichkeit kennenzulernen, ihren Dank für das Gute in ihrem Land zu Gott zu bringen, aber auch alle Lasten und Sorgen.

„Kommt! Bringt eure Last“, so lautet das Motto, unter dem wir uns versammeln wollen. Erfahren wir mit Bildern und berührenden Lebensgeschichten mehr von den Menschen Nigerias. Feiern wir Gottesdienst mit Liedern, Gebeten und Texten aus Afrika und probieren wir im Anschluss im Gemeindehaus köstliche Speisen und Getränke, zubereitet nach nigerianischen Originalrezepten. Sie alle sind herzlich willkommen. „MARABA!“ (Hausa-Sprache)

Lesenacht

6. – 7. März im Tabor-Gemeindehaus, Windorfer Straße 45A



Wir treffen uns am Freitag, 17:00 Uhr. Du hast deine Isomatte, deinen Schlafsack, Zahnbürste und was du sonst für eine gute Nacht brauchst dabei. Steck gern dein aktuelles Lieblingsbuch oder eine Geschichte ein. Nach einer ersten Lesezeit essen wir gemeinsam zu Abend. Danach wollen wir noch einmal in eine Geschichtenzeit eintauchen, bis es Zeit wird, in die Schlafsäcke zu krabbeln und einzuschlafen.

Kennst du jemanden, der besonders gut vorlesen kann? Onkel, Tante, Oma, Opa oder jemand anderen? Dann sag ihr oder ihm, sie sollen sich gern bei uns melden. (Büro der Gemeindepädagoginnen 0341-2469 172 oder Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de)

Am nächsten Morgen gibt es ein leckeres Frühstück mit den von uns besorgten Brötchen. Was es an Aufstrichen geben wird, das bringt ihr mit. Butter besorgen wir. In der Zeit zwischen halb und um zehn kannst du dann abgeholt werden oder allein nach Hause gehen. Du möchtest gern deine Freundin oder deinen Freund mit dabei haben? Dann gib den Anmelde-QR-Code einfach weiter.



Vortrag: „Hier anfangen. Dort verändern“

Montag, 9. März, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain



Lokal nachhaltig leben – global verantwortlich handeln: Referentin Carmen Schöngraf, geschäftsführende Vorstandin der ora Kinderhilfe international e.V., nimmt uns mit in die Lebensrealitäten von Familien in den Ländern Liberia und Sierra Leone. Armut, prekäre Arbeitsverhältnisse und Kinderarbeit in Minen oder informeller Landwirtschaft gehören für viele Menschen zum Alltag. Der Abend zeigt, wie unser Konsumverhalten hier in Europa mit den Lebensbedingungen in Westafrika verbunden ist und welche Folgen dies für Kinder und Familien hat. Und wie ora Kinderhilfe diesen Strukturen entgegenwirkt und Familien durch Schulbildung, Aufklärung, einkommensschaffende Maßnahmen und nachhaltige Landwirtschaft langfristige Zukunftsperspektiven eröffnet.

Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie nachhaltige Entwicklung gelingen kann: wie Menschen befähigt werden, selbstbestimmt zu leben, ihre Kinder in die Schule zu schicken und ihre Zukunft eigenständig zu gestalten. Und wie wir in Europa durch bewusstes Kaufverhalten dazu beitragen können, globale Ungerechtigkeiten abzumildern und menschenwürdige Lebensbedingungen zu unterstützen. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Gespräch. Wir laden Sie ein zu einem Abend mit Einblicken, Fragen und Gesprächen über Nachhaltigkeit, Konsum und globale Zusammenhänge und darüber, wie sich Verantwortung im Alltag zeigen kann. Weitere Informationen zu ora Kinderhilfe: www.ora-kinderhilfe.de.

Lobpreisabend: „Wohin sonst?“

Freitag, 13. März, 19:30 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain

Musik kann unser Herz oft tiefer berühren als Worte dies je tun können. Mit unserem Lobpreisabend in der Hoffnungskirche Knauthain am 13. März laden wir euch zu einer besonderen Begegnung mit Gott ein. Mit Lobpreis kommt unsere Seele in eine besondere Stimmung: Er ist musikalischer Ausdruck des Staunens über Gott und seine Schöpfung, Dank an ihn in Gesang und Gebet, und er bietet die Möglichkeit, Sorgen und Probleme aktiv vor Gott abzulegen. Das gemeinsame Singen – egal, ob aufstehen, lautstark mitsingen oder nur leise summend in der Kirchenbank – steht im Vordergrund, jeder nach Wunsch und Fähigkeit. Ihr seid herzlich dazu eingeladen, und wer Lust hat, uns beim Abend mit zu unterstützen, der kann sich gern bei uns melden unter katharina.reichardt@gmx.net. Wir freuen uns auf euch! Euer Lobpreisteam

Frühjahrsputz in und um unsere Kirchen

Samstag, 14. März, 8:30 – 12:00 Uhr in Großzschocher

Samstag, 14. März, 9:30 – 12:00 Uhr in Knauthain

Samstag, 28. März, 9:00 – 12:00 Uhr in Rehbach

Rechtzeitig vor dem Osterfest wollen wir unsere Kirchen reinigen. Wir laden sie herzlich ein, uns zu helfen. Bitte bringen sie, falls vorhanden, eigene Reinigungsgeräte mit. Der Tradition entsprechend wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.



Bläserkonzert zum Tabor-Kirchweihfest

Sonntag, 15. März, 17:00 Uhr in der Taborkirche Kleinzschocher

Der Posaunenchor Kleinzschocher spielt gemeinsam mit unserem Posaunenchor ein kleines Festkonzert. Der Eintritt kostet 10,00 €, erm. 8,00 €.

Musikalische Andacht zur Sterbestunde

Karfreitag, 3. April, 15:00 Uhr in der Apostelkirche

Herzliche Einladung zum Innehalten, zum Hören und zum gemeinsamen Gedenken zur Stunde des Todes Jesu. Im Mittelpunkt steht die Johannes-Passion, die in Text und Musik die Ereignisse rund um Jesu Leiden und Sterben eindrücklich vergegenwärtigt. Die Andacht wird gestaltet von Pfarrer Daniel Meulenberg. Musikalisch wirken Kantor Lukas Kranz an der Orgel, der Apostelchor unter der Leitung von Steffen Burkhardt sowie Sophia Plewa (Sopran) mit. Umrahmt wird die Passion von Werken Johann Sebastian Bachs, Kim André Arnesens, Alwin Michael Schronens und weiteren Komponisten.

Jubelkonfirmation 2026

Am 19. April in Großschocher und am 31. Mai in Knauthain



In diesem Jahr feiern wir die Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde an zwei Terminen, ganz getreu dem Motto: Man muss die Feste feiern, wie sie kommen. Wir wollen Sie herzlich einladen, die Jubelkonfirmation gemeinsam im Gottesdienst zu feiern. Beginn ist jeweils 10:00 Uhr. Es ist schön und bedeutsam, in seinem Leben Jubiläen zu beachten und diese festlich

auszuleuchten. Die Konfirmation ist solch ein besonderes und bedeutendes Lebensdatum, das sich lohnt, wieder zu bedenken. Gemeinsam mit denen, die vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, wollen wir dieses Ereignisses gedenken. Bitte melden Sie sich dazu in den Pfarrämtern an. Da wir aus datenschutzrechtlicher Bestimmung nur eigene Gemeindeglieder einladen dürfen, bitten wir sie herzlich, diese Einladung an ehemalige Mitkonfirmanden weiterzugeben.

Diejenigen, von denen wir die Adresse haben, werden von der Kirchgemeinde einen gesonderten Brief mit einem Anmeldeformular bekommen. Diese von Ihnen ausgefüllte Anmeldung ist zwecks der Urkundenerstellung und der Planung wichtig. Die Teilnahme am Festgottesdienst ist nicht an eine Kirchenmitgliedschaft gebunden. Sie sind alle herzlich im Namen der Kirchenvorstände und von Pfarrer Meulenberg eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Konzert: „Was die Seel erfreut“

Freitag, 24. April, 19:30 Uhr in der Apostelkirche Großzschocher



Die Sängerinnen und Sänger des Leipziger Kammerchores laden ein, der Osterfreude und der Energie des erwachenden Frühlings in Musik zu lauschen, Leitung Andreas Reuter – ein Konzert im Rahmen der Reihe „Kulturfreitag im Leipziger Südwesten“.

Doppelte Spielzeit?!

24. April, 15:30 Uhr im Tabor-Gemeindehaus, Windorfer Straße 45A

Du möchtest länger mit deinen Freundinnen oder Freunden bei der Juniorskirche zusammen sein? Dann merk dir diesen Freitagabend vor: Spielen! Spielen! Spielen! Gemeinsam verschiedene Spiele ausprobieren – Kartenspiele, Spiele am Tisch, Spiele mit Bewegung. Gewinnen oder verlieren. Vielleicht bei einem anderen nächsten Spiel Glück haben?

Zum Abschluss laden wir deine Eltern und Geschwister zu einer von euch mitgestalteten Mini-Andacht als Start in das Wochenende ein. Ende ist ca. 18:15 Uhr. Achte auf die Plakate! Auf denen ist ein QR-Code bzw. ein Link zum Anmelden. Bis dahin! - Susanne Schönherr

Konfirmation 2026

26. April, Jubilate: 10:00 Uhr Taborkirche und 14:00 Heilandskirche

3. Mai, Kantate: 10:00 Uhr Bethanienkirche Schleußig

10. Mai, Rogate: 10:00 Uhr in der Apostelkirche Großzschocher

Liebe Gemeindeglieder, die Konfirmation ist ein Freudenfest für Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Familien und insbesondere auch der Kirchengemeinde. In diesem Jahr wird es insgesamt vier Festgottesdienste geben. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Ich bitte Sie darum, unsere Konfirmanden mit Ihren Gebeten für die neue Lebensphase zu begleiten und so für sie einzutreten. Ihr Pfr. D. Meulenberg

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 10. Mai, 11:00 Uhr in der Bethanienkirche Schleußig



Kirche Kunterbunt ist ein neues Gottesdienstformat in unserer Region und steht für erleben, begreifen, aktiv und kreativ sein, gemeinsam feiern und essen. Kirche Kunterbunt ist vor allem für Eltern mit Kindern attraktiv und besteht aus drei Teilen, die zusammengehören. Es beginnt mit einer Aktivzeit (ca. 45 min). Währenddessen sucht ihr auf verschiedenen Wegen (Bewegung, knobeln, gestalten, ...) euch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dann folgt die Feierzeit (ca. 25–30 min). Dort begegnen wir der biblischen Geschichte, singen Lieder und reden in Gebeten mit Gott.

Während der Essenszeit (ca. 30–45 min) stärken wir uns am Mitbring-Bufferet. Ein Team bereitet etwas vor, aber jede und jeder kann dies durch mitgebrachte Speisen bereichern. Dabei kann man gut mit anderen ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen. Die nächsten Termine sind am 30. August in der Bethanienkirche sowie am 8. November wieder in der Taborkirche. Komm vorbei und erlebe es mit!

Konzert: „Frauen sind keine Engel“

Freitag, 29. Mai, 19:30 Uhr in der Apostelkirche Großzschocher



Es erwartet Sie ein Operettenabend mit Musik der 20er und 40er Jahre mit und unsterblichen Evergreens einer spannenden Epoche, Birgit Wesolek, Constanze Hirsch, Christian Härtig und Karl-Heinz Müller – ein Konzert im Rahmen der Reihe „Kulturfreitag im Leipziger Südwesten“.

Ehrenamtsfeier

Freitag, 5. Juni, 19:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die einfach unbezahlbar ist.“ (Franziska Scharpf)

Mit diesem Zitat möchten sich der Kirchenvorstand und alle hauptamtlichen Mitarbeiter bei den vielen Ehrenamtlichen in Großzschocher, Rehbach, Knautnaundorf und Knauthain bedanken. Dieses große Engagement von Ihnen allen ist ein Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde und ein Zeugnis gelebten lebendigen Glaubens. Zur Ehrenamtsfeier möchten wir die vielen Helferinnen und Helfer wissen lassen, dass wir ihren Einsatz für die Kirchengemeinde wertschätzen und weiterhin benötigen. Mit der Feier, auf der wir einander begegnen können, möchten wir Ihnen von ganzem Herzen DANKE sagen.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 9858 9787	Rothe, Tobias	0341 9261 123
Burkhardt, Steffen	0151 2322 0927	Rüger, Friedemann	0176 4667 3663
Eichhorn, Manuela	0341 4245 694	Sassimowitsch, M.	0170 6493 264
Hennig, Yvonne	0151 1077 6866	Schirmacher, Ursula	0341 4247 276
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 425 1680	Schmidt, Ute	0152 0866 5964
Meulenberg, Daniel	0176 8226 7889	Schönherr, Susanne	01556 3497 525
Messerschmidt, Lydia	0177 2937 358	Strauß, Bettina	0176 528 07041
Reichardt, Katharina	0152 2256 3120	Then, Adrian	0157 7397 9089

Für Kinder

Minikirche [Krabbelgruppe] Knauthain: montags 9:30–11:00 Uhr

Minikirche [Krabbelgruppe] Großschocher:

Herzliche Einladung zur Minikirche in Knauthain

Kinderkirche [Teddykreis] Großschocher:

Es wird herzlich eingeladen zur Kinderkirche nach Knauthain.

Kinderkirche [Minikreis] Knauthain (Strauß): dienstags 16:00–16:45 Uhr, am 3., 17., und 31. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai

Juniorkirche [Christenlehre] Knauthain:

1. und 2. Schuljahr (Pohlers): dienstags 14:30–15:30 Uhr, danach ist Kurrende (Kurrende entfällt derzeit)

3. und 4. Schuljahr (Reichardt): donnerstags 14:30–15:30 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Rüger): donnerstags 16:30–18:00 Uhr

Juniorkirche [Christenlehre] Großschocher

1. bis 4. Schuljahr (Hennig): donnerstags 17:00–18:00 Uhr

Empfang des Erstabendmahls für Schulkinder

Zum Familiengottesdienst am Ostersonntag, 5. April, 10:00 Uhr in Großschocher werden wieder Kinder aus Großschocher und Knauthain zum ersten Mal das Heilige Abendmahl in der Gemeinschaft ihrer Eltern, Paten und der Gottesdienstgemeinde empfangen. Diese Kinder wurden in den Familien und insbesondere in der Juniorkirche auf dieses Ereignis vorbereitet. Die abschließende Vorbereitung wird am Donnerstag, 26. März, 14:30 Uhr im Gemeinderaum Knauthain und 17:00 Uhr im Gemeinderaum Großschocher durch die Jugendkirchenleiterinnen und Pfarrer D. Meulenberg vorgenommen.

Für Jugendliche

Konfirmanden 7. Schuljahr (Messerschmidt/Schönherr): 9:30–15:30 Uhr
 28. März: Konfitag in der Bethanienkirche, Stieglitzstraße 42
 18. April: Konfitag in der Bethanienkirche, Stieglitzstraße 42
 9. Mai: Konfitag im Gemeindehaus Taborgemeinde, Windorfer Straße 45A

Konfirmanden 8. Schuljahr (Meulenberg):

14. März, Konfitag in Knauthain

Junge Gemeinde (Meulenberg): freitags 19:00 Uhr oder nach Absprache

Einladung zur Paddelrüstzeit in den Sommerferien

Du bist jung und mutig? Du kennst dich aus und du sehnst dich nach echten Abenteuern und liebst die Natur und das Draußensein? Du willst mit anderen eine tolle Zeit erleben und dich bei Wind und Wetter beweisen? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Wir laden dich herzlich ein zur Paddelrüstzeit in den letzten beiden Wochen der Sommerferien. Auf dem Programm stehen u. a. die Erfahrung in und mit der großartigen Natur, das Paddeln, das Kochen, Spaß und Spiel, kleinere und größere Abenteuer, freilich die Gemeinschaft untereinander und nicht zuletzt die geistliche Vertiefung im Glauben durch die Andachten, die Gespräche, das Gebet und die Musik.

Zielgruppe sind die Konfirmanden der 8. Klasse und die JGs. Die Tour wird auf der Mecklenburgischen Seenplatte stattfinden: Paddeln mit 2er-Kajaks vom Samstag, 4., bis Freitag, 10. Juli, unter der Leitung von Pfr. D. Meulenberg. Genauere Informationen, das Anmeldeformular sowie den Rüstzeitpass bekommt ihr in eurer JG oder bei Pfr. Meulenberg. Anmeldeschluss ist der 30. April.

Die Kosten werden sich auf ca. 230 Euro pro Person belaufen, sind jedoch abhängig von der Teilnehmerzahl. Familienrabatt wird auf Anfrage natürlich ermöglicht. Wir freuen uns auf euch!

<https://app.laxxo.de/anmeldung/b6121t>



Für Erwachsene

Erzählcafe Knauthain (Schmidt): einmal im Monat

Montag, 9. März, 15:30 Uhr: „Die ganze Welt im Kleinen – Leipziger Geschichten“ Part 2 von und mit Sebastian Ringel

Montag, 13. April, 15:30 Uhr: Bekannte Songs der Beatles mit Christiane Mossner (Elektrogeige) und Reiner Schubert (Gitarre)

Montag, 11. Mai, 17:00 Uhr!/: Familiennachmittag mit Clown Janko

Auszeit Knauthain (Eichhorn): Termine: 25. März: "Buchvorstellung" – Gregor Heidbrink, 29. April: Bowling, 27. Mai: „Meine Zeit als Solistin beim Leipziger Ballett" – Sibille Naundorf, jeweils um 19:30 Uhr

NEBENAN – junge Frauen aus der Nachbarschaft (L. Meulenberg): jeden 2. Montag im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain, Termine: 9. März, 13. April und 11. Mai

Männer von NEBENAN (A. Then): alle 3 Monate an jedem 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Knauthain, Termin: 4. Mai

Frauendienst Knauthain (Meulenberg): Termin: 30. April um 14:00 Uhr

Gesprächskreis Großzschocher (Meulenberg): monatlich mittwochs 15:00 Uhr: 11. März, 22. April, 20. Mai

Hauskreis Knauthain (Reichardt): dienstags oder mittwochs 20:00 Uhr, in aller Regel 14-tägig

Kirchenmusik

Hinweis: Die Kurrenden in Knauthain (dienstags 15:30) und in **Großzschocher** (donnerstags 16:30–17:00 Uhr) entfallen derzeit.

Apostelchor Großzschocher (K.-Hiecke/Burkhardt): montags 19:30 Uhr
Kirchenchor Knauthain (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher
Jungbläserkurs für alle Altersgruppen: montags in Großzschocher
Gruppe 1: 17:00 Uhr, Gruppe 2: 18:00 Uhr – blech@kirche-knauthain.de

Ehrenamtliches und Soziales

Helferschaft Großzschocher (Meulenberg):
Dienstag, 26. Mai, 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Diakoniekreis Großzschocher (Meulenberg):
monatlich mittwochs 08:30 Uhr, am 25. März, 22. April, 20. Mai

Besuchsdienst Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Küstererteam Knauthain (Schmidt): Sonntag, 31. Mai nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst in Knauthain

Gemeindeaufbauausschuss (Strauß): 23. April, 19:30 Uhr

Kindergottesdienst-Team (Reichardt): nach Vereinbarung

Aus der Region



Das Projekt TEIL-WEISE ist ein offenes Projekt der Kirchgemeinden im Leipziger Südwesten. Aus der Vielzahl der Gruppen und Angebote stellen wir Ihnen an dieser Stelle einige beispielhaft vor. Alle Angebote und Termine finden Sie in unseren Schaukästen sowie im Internet unter www.teil-weise.de

Ruhepol: „Ankommen ... Loslassen ... Auftanken“ 14-tägig montags, 18:00 Uhr, Tabor-Gemeindehaus, Windorfer Str. 45a
Termine: 9. März, 23. März, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, Ansprechpartner: Klaus Hinze, E-Mail: klaus.hinze@posteo.de, Telefon: 0341 5852 075

Literatur: 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
2. März: Theodor Fontane: „Frau Jenny Treibel“
13. April: Hanns-Joseph Ortheil: „Die Erfindung des Lebens“
4. Mai: Buchtitel noch offen, Ansprechpartnerin: Anke Schneemann, E-Mail: mail@teil-weise.de, Telefon: 0341 2474 7260

Gesellschaftsfragen: 1x montags im Monat, 17:00 Uhr: Tabor-Gemeindehaus, Windorfer Str. 45a
2. März: „Was macht die jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft?“
13. April: „Zwischen Angst und Zuversicht“, Reimar Riese
4. Mai: 16:00 Uhr: Führung in der Synagoge, Keilstr. 4
1. Juni: 16:00 Uhr: Führung im Ariowitschhaus, Hinrichsenstr. 14; Ansprechpartnerin: Marion Kunz, E-Mail: marion.kunz@evlks.de, Telefon: 0341 2120 09425,

Singen, einfach so: 14-tägig, dienstags, 9:00 Uhr, Tabor-Gemeindehaus
Termine: 3. März, 17. März, 31. März, 14. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai, Ansprechpartner: Kantor Holger Hildebrand, E-Mail: holger-hildebrand@gmx.de

Walken: wöchentlich dienstags, 10:15 Uhr, Treppe vor der Taborkirche, Ansprechpartnerin: Cornelia Hinze, E-Mail: corneliahinze@web.de

Glauben, Zweifel, Weisheit: 1x donnerstags im Monat, , 19:30 Uhr Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
Termine: 19. März, 23. April, 28. Mai, Abende mit der Bibel
Ansprechpartner: Joachim Schmidt, E-Mail: Jo_Schmidt_Leipzig@web.de, Telefon: 0341 2491 321

Kunst und Kultur: Tabor-Gemeindehaus, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartnerin: Sabine Otto, E-Mail: sabinekarinotto@gmail.com, Telefon: 0176 4385 0907

Ran ans Blech

Rückblick auf den Wochenend-Workshop für Jungbläser



Im November 2025 lockte der Workshop „Ran ans Blech“ Interessierte aller Altersgruppen ins Gemeindehaus Knauthain. Unter der Leitung von Elias Zill und Hans-Martin Schlegel konnten Freitagabend verschiedene Blechblasinstrumente bestaunt und ausgiebig getestet werden, bis jeder „sein“ Instrument für das Wochenende gefunden hatte. Es folgten Übungen mit Gartenschlauch und Trichter, die der Tonbildung dienten und mit großer Heiterkeit absolviert wurden. Samstag trainierten alle fleißig, um Rhythmus und Tonhöhe zu beherrschen. Höhepunkt der intensiven Probenarbeit war der gemeinsame Auftritt im Gottesdienst mit unserem Posaenenchor und Bläsern aus Tabor, der von der Gemeinde mit viel Beifall honoriert wurde. Ab sofort gibt es regelmäßigen Unterricht für Jungbläser aller Altersgruppen montags 17:00 Uhr im Turmzimmer der Apostelkirche.



Neuer Konfikurs

Elternabend am 22. Juni, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Kleinzschocher

Liebe Kinder der jetzigen 6. Klassen und liebe Eltern, herzliche Einladung zum nächsten Konfi-Kurs. Die Konfirmandenzeit ist eine besondere Zeit. Gemeinsam werden wir uns auf den Weg machen, versuchen, etwas mehr zu verstehen und zu sehen, wer Gott ist, was Kirche und Gemeinde im Kern ausmacht und wir nähern uns damit auch den großen Fragen unseres Lebens und unserer Zeit.

Zusammen wollen wir mit einem abwechslungsreichen Programm unsere gemeinsame Zeit gestalten, werden Rüstzeiten erleben, Ausfahrten machen, Projekte umsetzen und samstags an den monatlichen Konfi-Tagen unserem eigenen Glauben auf der Spur sein.

Wir starten am 12./13. September mit einer kleinen Kennenlern-Rüstzeit auf dem Pfarrgelände in Knauthain. Alle wichtigen Informationen zum Ablauf des gesamten Kurses, zu Daten, Terminen und zur Organisation erfährt Ihr auf dem Elternabend, zu dem wir die Eltern gerne einladen: Montag, 22. Juni, 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Tabor / Kleinzschocher.

Die Anmeldung zum Konfi-Kurs läuft über das Anmeldeportal Laxxo. Den entsprechenden QR-Code bekommt ihr auf Anfrage ab Juni bzw. beim Elternabend. Wir freuen uns auf den neuen Kurs. Im Namen der Leitung Pfr. D. Meulenberg

Taufe – im Mühlparkgottesdienst?

Info-Abend am 28. Mai, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain

Die Taufe ist für den Täufling und die gesamte Familie und natürlich auch für die Gemeinde ein frohes Ereignis und ein tolles Fest.

Wir laden daher herzlich zu unserem Mühlpark-Gottesdienst am 21. Juni ein. Es ist ein schöner Ort und ein passender Gottesdienst, um die Taufe und die Gemeinschaft mit Gott und der Gemeinde zu erleben.

Wir möchten ermutigen, diese Erfahrung selbst zu machen und laden zur Taufe ein. Wir geben damit Gottes Einladung an uns alle, Große wie Kleine, weiter.

Wenn Sie überlegen, sich selbst oder Ihr Kind taufen zu lassen, dazu aber noch Fragen haben – dann lade ich Sie herzlich zum Informationsabend über die Taufe ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 28. Mai, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain. Darüber hinaus bin ich für alle Fragen rund um die Taufe gern ansprechbar. Ihr Pfr. D. Meulenberg

Bestattungen

*Leben und Wohlthat hast du an mir getan,
und deine Obhut hat meinen Odem bewahrt.*
Hiob 10,12a



Auf dem Friedhof Großzschocher



März

April

Mai

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain-Großzschocher

Seumestraße 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283 533, Fax: 0341 4201 531
www.kirche-knautzschocher.de E-Mail: info@kirche-knautzschocher.de
kirchenvorstand@kirche-knautzschocher.de - Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Di: 14:00–17:00 Uhr und Do: 9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

Gemeindep konto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67 – Betreff RT 1914

Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Pfarramt und Kirchgeldstelle Großzschocher

Huttenstraße 14, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4251 680, Fax: 0341 4251 679

Öffnungszeiten: Mi: 9:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.

Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17a,

Tel.: 0341 4245 391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229

Leipzig; Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Meulenberg ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Tel.: 0176 8226 7889

E-Mail: Daniel.Meulenberg@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten nach Absprache in den Pfarrämtern Knauthain und Großzschocher

Kirchenmusik und Gemeindepädagogik

B. Kroll-Hiecke, Tel.: 0341 4251 680, kantorei@apostelkirche-leipzig.de

Susanne Schönherr, Tel.: 01556 3497 525, susanne.schoenherr@evlks.de

M. Sassimowitsch für den Kirchenchor Knauthain, Tel.: 0170 6493 264

Ansprechpartner Schutzkonzept: Pfarrer Daniel Meulenberg

Insoweit erfahrene Fachkraft: Präventionsbeauftragter

Tobias Graupner, 0341 2120 09532 oder tobias.graupner@evlks.de

Ulrike Renker: u.renker@bethanienkirche-leipzig.de

Sabine Albani: 0176 9858 9787

(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)